

Wirken Sie mit bei der Gestaltung der Hospiz- und Palliativlandschaft in Niedersachsen!

**Besetzung einer Stelle für die Koordination der Gesundheitlichen
Versorgungsplanung (GVP) gemäß § 132g SGB V sowie der Verstetigung bereits
bestehender Netzwerkstrukturen in Niedersachsen**

(w/m/d)

beim Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen (HPVN)

Der Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen (HPVN) ist der Landesverband von ca. 120 Hospiz- und Palliativberatungsdiensten und 34 stationären Hospizen in Niedersachsen. Er setzt sich für die Ziele der Hospizbewegung ein und engagiert sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen schwerstkranker und sterbender Menschen. Darüber hinaus ist der HPVN eine von drei Trägerorganisationen des Landesstützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen (LSHPN) mit Sitz in Celle. Die ausgeschriebene Koordinationsstelle ist ebenfalls hier angesiedelt und fachlich am LSHPN angedockt. Es handelt sich um das Folgeprojekt zum „GVP-Projekt in Niedersachsen“ (siehe Projektinformationen auf der [HPVN-Website](#)) mit dem übergeordneten Ziel der Verstetigung von GVP-Netzwerken.

Für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit soll die Stelle zur Koordination der GVP mit 30 Stunden pro Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2025. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L nach Qualifikation.

Tätigkeitsprofil:

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Netzwerk- und Gremienarbeit mit Akteur:innen der Gesundheitlichen Versorgungsplanung (GVP)
- Koordination der Einführung bzw. der Verstetigung von Vernetzungsstrukturen der GVP in Niedersachsen
- Selbständige Einarbeitung in spezifische Fragestellungen (z.B. zu Advance Care Planning/GVP), inkl. Literaturrecherche und -analyse sowie Aufbereitung der Ergebnisse
- Kommunikation und Kooperation mit Projektpartnern, politischen Entscheidungsträgern sowie Organisationen und Institutionen der Hospizarbeit und Palliativversorgung
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Fachtagen und Workshops
- Erstellen von redaktionellen Beiträgen und Publikationen (Flyer, Broschüren, Artikel etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil

- Ein mindestens begonnenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium im Gesundheits- / oder Sozialbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit in den Bereichen der GVP oder zumindest der Hospizarbeit und Palliativversorgung bzw. in der Netzwerkarbeit
- Kenntnisse der Strukturen und Akteure des Gesundheitswesens
- Kenntnisse aktueller Diskurse in der Hospizarbeit und Palliativversorgung, insb. zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung, Patientenverfügungen, etc.
- Hohe Strukturierungskompetenz und idealerweise Erfahrung im Projektmanagement
- Fähigkeit zur selbständigen und adäquaten Vertretung des Aufgabenbereichs innerhalb und außerhalb des Landesstützpunktes

- Idealerweise GVP-Erfahrung sowohl in dem Setting der Eingliederungshilfe als auch der stationären Pflege
- Soziale Kompetenz mit ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten und ein hohes Maß an Koordinierungsfähigkeit
- Begeisterung für das Potential der Gesundheitlichen Versorgungsplanung
- Anwendungssichere MS-Office-Kenntnisse sowie Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken

Der Hospiz- und PalliativVerband Niedersachsen engagiert sich für Chancengerechtigkeit und bietet vielfältige Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aufgrund der Anforderungen der Netzwerkarbeit ist ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen erforderlich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Rieke Schnakenberg, Hospiz- und PalliativVerband Niedersachsen, Telefon: 0172-62 79 756 ab dem 11. April zur Verfügung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail bis zum 28.04.2023 an den HPVN-Vorstand (info@hospiz-nds.de).

Hospiz- und PalliativVerband Niedersachsen e. V.
Fritzenwiese 117
29221 Celle
05141/21 98 558
info@hospiz-nds.de